

Privater Masterstudiengang Profi-Basketball

Von der NBA unterstützt





Privater Masterstudiengang Profi-Basketball

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/sportwissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-profi-basketball

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 32

07

Qualifizierung

Seite 40

01

Präsentation

Basketball ist in vielen Ländern nach wie vor die beliebteste Sportart. Seine Weiterentwicklung mit anderen Modalitäten wie dem 3x3 behält seine Anziehungskraft und seine Fähigkeit, ein Publikum anzuziehen, das das technische, schnelle und spektakuläre Spiel bewundert, ohne dabei die Essenz einer guten Taktik zu verlieren. Um als Trainer auf höchstem Niveau beruflich erfolgreich zu sein, sind fundierte Kenntnisse in diesen Bereichen sowie Kommunikations- und Führungsqualitäten erforderlich. Um den Erwerb dieser Fähigkeiten zu fördern, hat TECH diesen 100%igen Online-Studiengang entwickelt, der sich eingehend mit Teammanagement, Basketballmodalitäten und Spielvorbereitung befasst. Die Studenten haben Zugang zu den besten Lehrmaterialien, die von Profis mit Erfahrung in diesem Sport auf höchstem Niveau erstellt wurden.





“

Dank dieses privaten Masterstudiengangs werden Sie ein spezialisierter Basketballtrainer auf höchstem Niveau. Schreiben Sie sich jetzt ein”

Die großen Erfolge im Basketball sind den Spielern zu verdanken, aber hinter ihren Erfolgen stehen Trainer, die Geschichte geschrieben haben. Phil Jackson, Gregg Popovich, Mike Krzyzewski oder Larry Brown haben dies in der NBA getan. Sie alle haben dazu beigetragen, den Sport weiterzuentwickeln, die Taktik zu verbessern, die Technik weiterzuentwickeln und qualifiziertes multidisziplinäres Personal zu integrieren, um die physische und psychische Leistung der Mannschaft zu steigern.

Darüber hinaus hat diese Sportart durch die Förderung anderer Modalitäten, wie beispielsweise 3x3, einen großen Aufschwung erfahren, der zahlreiche Fans in der ganzen Welt anzieht. Vor diesem Hintergrund hat die TECH diesen 12-monatigen Privaten Masterstudiengang in Profi-Basketball entwickelt, der von einem exzellenten Dozententeam mit langjähriger Erfahrung in diesem Sportbereich geleitet wird.

Das Programm behandelt die individuelle Offensiv- und Defensivtechnik und -taktik, die physische Vorbereitung der Spieler, das Scouting und die Spielvorbereitung sowie die kollektive Offensiv- und Defensivtaktik. Auf diese Weise werden die Studenten in die Lage versetzt, sich die wichtigsten Kenntnisse anzueignen, um die effektivsten Strategien während des Spiels anzuwenden und ihre sportlichen Ziele zu erreichen.

Besonderes Augenmerk wird auf das Regelwerk der Sportart sowie auf das Team- und Spielmanagement gelegt, um den Studenten das nötige Rüstzeug für den Erfolg in jedem Spiel mit auf den Weg zu geben. Und das alles mit einer Online-Methode, die Flexibilität bietet. Der zukünftige Trainer benötigt lediglich ein digitales Gerät mit Internetanschluss, um zu jeder Tageszeit auf die Inhalte der virtuellen Plattform zugreifen zu können.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Profi-Basketball** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von hochrangigen Basketball-Experten vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll technische und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Erreichen Sie Ihre beruflichen Ziele durch einen 100%igen Online-Abschluss, der an die heutige akademische Welt angepasst ist"

“

Vertiefen Sie Ihre Team- und Spielmanagement-Strategien, bequem von Ihrem Computer aus, überall auf der Welt"

Dank der Relearning-Methodik können Sie die langen Studienzeiten reduzieren und in kürzerer Zeit effektiv lernen.

Während der 12-monatigen Weiterbildung erhalten Sie die besten didaktischen Materialien in Bereichen wie Coaching, Sportmanagement und Leistungsanalyse.

Das Dozententeam des Programms besteht aus Fachleuten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des Studiums auftreten. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Dieser Universitätsabschluss wurde mit dem Hauptziel entwickelt, den Studenten ein intensives und sehr nützliches Lernen über die technischen, taktischen, physischen und Führungsaspekte im Bereich des professionellen Basketballs zu ermöglichen. Diese Ziele lassen sich dank der pädagogischen Instrumente und des umfassenden Ansatzes dieses Programms, das auch auf die Verbesserung der Fähigkeiten zur Prävention und Behandlung von Verletzungen abzielt, viel leichter erreichen.





“

Mit diesem Programm können Sie die körperliche Vorbereitung sowie die Offensiv- und Defensivtaktik Ihrer Mannschaft verbessern"



Allgemeine Ziele

- ◆ Fördern der Kreativität im Angriff und die Fähigkeit, in wechselnden Situationen zu improvisieren
- ◆ Vermitteln, wie man als Mannschaft zusammenarbeitet und die individuellen Stärken für ein effizientes Offensivspiel nutzt
- ◆ Arbeiten am Lesen der gegnerischen Verteidigung und am Erkennen von Möglichkeiten, Ausnutzen deren Schwächen
- ◆ Vorbereiten der Spieler auf schwierige Situationen und angemessenes Reagieren auf Veränderungen in der gegnerischen Strategie
- ◆ Kennen der neuesten Forschungsergebnisse und Entwicklungen in der Sportphysiotherapie, um eine evidenzbasierte Praxis zu gewährleisten
- ◆ Fördern der Bedeutung der Verletzungsprävention und der Physiotherapie als Mittel zur Verbesserung der Leistung und Verlängerung der Karriere von Basketballspielern
- ◆ Aktualisieren der neuesten Trends und Entwicklungen im 3x3, um sicherzustellen, dass das Training auf dem neuesten Stand ist und den Anforderungen des Spiels entspricht
- ◆ Fördern einer angemessenen körperlichen Verfassung für diese Art von Spiel, mit Schwerpunkt auf Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit, die für den Wettkampf im Halbfeld erforderlich sind
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten zur unparteiischen und objektiven Beilegung von Streitigkeiten oder Kontroversen im Zusammenhang mit den Regeln
- ◆ Fördern der Bedeutung von Ernährung und ausreichender Erholung für die Optimierung der körperlichen Leistungsfähigkeit



Spezifische Ziele

Modul 1. Individuelle Offensivtechnik und -taktik

- ◆ Entwickeln und Verfeinern der individuellen technischen Fähigkeiten der Spieler, wie z. B. Prellen, Passen, Werfen und Bewegen ohne Ball
- ◆ Vermitteln fortgeschrittener Techniken zum Überwinden von Verteidigern in Eins-gegen-Eins-Situationen und zum Erzeugen von Trefferchancen
- ◆ Verbessern des taktischen Verständnisses des Spiels, einschließlich des Einsatzes von Blöcken und Zuspielen, um sich zu befreien und den Ball in vorteilhaften Positionen zu erhalten
- ◆ Vermitteln von Strategien für das Spiel auf verschiedenen offensiven Positionen, einschließlich *Low Post* und *Perimeter Play*
- ◆ Vorbereiten der Spieler auf eine intensive Verteidigung und Lernen, auf verschiedene Abwehrtaktiken zu reagieren
- ◆ Fördern der kontinuierlichen Verbesserung und Selbstdisziplin bei der Entwicklung der offensiven Fähigkeiten der Spieler

Modul 2. Individuelle Verteidigungstechnik und -taktik

- ◆ Entwickeln und Verbessern der individuellen Defensivfähigkeiten der Spieler, einschließlich Deckung, Block, Ballklau und Eins-gegen-Eins-Verteidigung
- ◆ Erlernen fortgeschrittener Techniken, um die Bewegungen des Angreifers zu antizipieren und zu lesen, um Räume zu schließen und Körbe zu verhindern
- ◆ Verbessern der Agilität, der Schnelligkeit und der Reaktionsfähigkeit der Spieler in der Verteidigung
- ◆ Verbessern der Fähigkeit, verschiedene Positionen und Spieler zu verteidigen und sich dabei an die Eigenschaften und Fähigkeiten des Gegners anzupassen

- ◆ Arbeiten an der Kommunikation und der defensiven Zusammenarbeit zwischen den Spielern, um Passwege zu schließen und in der Verteidigung zu helfen
- ◆ Vermitteln von Techniken zur Abwehr von Blöcken, *Pick and Roll* und anderen offensiven Taktiken der gegnerischen Mannschaft
- ◆ Fördern der defensiven Mentalität und des Engagements für Einsatz und Intensität bei jedem Ballbesitz
- ◆ Erlernen der Analyse der gegnerischen Mannschaft und der Anpassung der Defensivtaktik an deren Stärken und Schwächen

Modul 3. Körperliche Vorbereitung

- ◆ Entwickeln eines umfassenden Verständnisses der Grundsätze der körperlichen Vorbereitung im Basketball
- ◆ Lernen, wie man spezifische Konditionsprogramme für Basketballspieler unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse und der Anforderungen des Spiels entwickelt
- ◆ Verbessern der kardiovaskulären Ausdauer und der aeroben Kapazität der Spieler zur Aufrechterhaltung eines hohen Leistungsniveaus während des Spiels
- ◆ Entwickeln der Schnelligkeit, Agilität und Koordination der Spieler, um ihre Beweglichkeit auf dem Platz zu verbessern
- ◆ Vermitteln von Krafttrainingstechniken, um die im Basketball benötigte Schnellkraft und Explosivität zu entwickeln
- ◆ Arbeiten an der Vorbeugung von Verletzungen durch Dehnungsübungen, richtiges Aufwärmen und Muskelstärkung

- ◆ Vermitteln von Regenerations- und Rehabilitationstechniken, um die Regeneration nach dem Training und den Spielen zu beschleunigen
- ◆ Fördern eines umfassenden Konzepts für die körperliche Vorbereitung unter Berücksichtigung technischer, taktischer und psychologischer Aspekte zur Verbesserung der Gesamtleistung der Basketballmannschaft

Modul 4. Physiotherapie

- ◆ Weiterbilden von hochqualifizierten Fachleuten im Bereich der Sportphysiotherapie mit besonderem Schwerpunkt auf Basketball
- ◆ Erwerben fundierter Kenntnisse über die häufigsten Basketballverletzungen und die entsprechenden Beurteilungs- und Diagnosetechniken
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten in der Verletzungsprävention und Durchführen spezifischer Rehabilitationsprogramme für Basketballspieler
- ◆ Lernen, wie man fortschrittliche therapeutische Techniken und Hilfsmittel einsetzt, um die Genesung zu beschleunigen und die Leistung der Spieler zu verbessern
- ◆ Enges Zusammenarbeiten mit dem technischen und medizinischen Personal der Basketballmannschaft, um eine umfassende Betreuung der Spieler zu gewährleisten
- ◆ Erwerben von Kommunikations- und Empathiefähigkeiten, um eine effektive Beziehung zu den Spielern aufzubauen und ihr Vertrauen in den Genesungsprozess zu stärken
- ◆ Beitragen zum Wohlbefinden und zum Erfolg der Basketballmannschaft durch eine qualitativ hochwertige physiotherapeutische Betreuung, die den Spielern hilft, in bester körperlicher Verfassung zu bleiben und ihr Bestes zu geben

Modul 5. Scouting und Spielvorbereitung

- ◆ Weiterbilden von Fachleuten, die in der detaillierten Analyse von gegnerischen Mannschaften und der strategischen Vorbereitung von Spielen kompetent sind
- ◆ Aneignen von Kenntnissen über *Scouting* -Instrumente und -Techniken, um relevante Informationen über Gegner zu sammeln
- ◆ Entwickeln der Fähigkeit, die Stärken und Schwächen der gegnerischen Mannschaft zu analysieren und angepasste Spielpläne zu entwerfen
- ◆ Lernen, wie man *Scouting*-Informationen effektiv an die Mannschaft und den Trainerstab weitergibt
- ◆ Arbeiten an der taktischen Vorbereitung auf jedes Spiel, um spezifische offensive und defensive Strategien zu entwickeln
- ◆ Fördern der Fähigkeit, sich anzupassen und Entscheidungen auf der Grundlage von Analysen und Beobachtungen zu treffen
- ◆ Fördern der Bedeutung der Vorbereitung und des vorherigen Studiums des Gegners, um die Erfolgsaussichten bei jedem Aufeinandertreffen zu erhöhen
- ◆ Erstellen eines ethischen und professionellen Konzepts für das *Scouting* unter Wahrung der Vertraulichkeit der erhaltenen Informationen
- ◆ Beitragen zur Mannschaftsleistung und zu den Ergebnissen durch sorgfältige und strategische Vorbereitung auf jedes Spiel

Modul 6. Mannschafts- und Spielleitung

- ◆ Aneignen von Techniken zur Analyse und zum Studium des Gegners, zur Ermittlung von Stärken und Schwächen, um Spielstrategien zu entwickeln
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten für taktische Entscheidungen und Anpassungen während der Spiele, um sich an veränderte Situationen anzupassen
- ◆ Fördern der Zusammenarbeit und des Teamworks zwischen dem Trainerstab, den Spielern und dem Personal, um ein positives und kohärentes Umfeld zu schaffen

- ◆ Fördern einer umfassenden Sichtweise des Basketballs, die technische, taktische, physische und psychologische Aspekte des Spiels berücksichtigt
- ◆ Vermitteln von Techniken für das Zeit- und Ressourcenmanagement während der Saison, um die Mannschaftsleistung zu maximieren
- ◆ Einführen eines ethischen und professionellen Ansatzes für die Mannschaftsleitung, Förderung von Werten wie Respekt, Disziplin und Sportethik
- ◆ Beitragen zur Entwicklung von Trainern und Führungspersönlichkeiten mit soliden Fähigkeiten zur Leitung von Basketballmannschaften auf verschiedenen Wettkampfniveaus

Modul 7. Modalitäten des 3x3-Basketballs

- ◆ Weiterbilden von Experten in der 3x3-Modalität, Vermitteln von fortgeschrittenen Kenntnissen der für dieses Spielformat spezifischen Regeln und Strategien
- ◆ Lernen, an das 3x3-Format angepasste Spielsysteme und Taktiken zu entwickeln, die die Stärken der Spieler optimal nutzen und effizientes Arbeiten in der Mannschaft ermöglichen
- ◆ Fördern der Kreativität und Improvisation im Spiel, denn das 3x3-Format erfordert schnelle Entscheidungen und ständige Anpassungen
- ◆ Arbeiten an der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Spielern, denn bei 3x3 ist Teamwork besonders wichtig
- ◆ Fördern der Teilnahme an 3x3-Wettbewerben und Turnieren, damit die Spieler Erfahrungen sammeln und ihre Fähigkeiten in dieser Modalität verbessern können

Modul 8. Kollektive Offensivtaktik

- ◆ Entwickeln von Trainern und Spielern mit fundierten Kenntnissen über Mannschaftssysteme und Strategien für ein offensives Angriffsspiel
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten zur Umsetzung kollektiver Spielsysteme, die die Offensivleistung der Mannschaft optimieren
- ◆ Lernen, den Raum effektiv zu nutzen und durch Ballzirkulation und Bewegung ohne Ball Wurfchancen zu schaffen

- ◆ Verbessern der taktischen Entscheidungsfindung im Angriff, einschließlich des Einsatzes von Blöcken und Zuspielen, um offensive Vorteile zu erzielen
- ◆ Arbeiten an der Kommunikation und Synchronisation zwischen den Spielern, um eine reibungslose Ausführung von Angriffsspielen zu erreichen
- ◆ Einführen eines Konzepts, das auf ständiger Verbesserung beruht, wobei Analyse und ständiges Feedback die Optimierung der Offensivtaktiken ermöglichen
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten, um mit verschiedenen Verteidigungssystemen umzugehen und die kollektive Offensivtaktik an den Gegner anzupassen
- ◆ Beitragen zur Entwicklung von offensiv ausgerichteten und effektiven Mannschaften, die in der Lage sind, sich den Herausforderungen des Wettbewerbs zu stellen und sportliche Erfolge zu erzielen

Modul 9. Kollektive Defensivtaktik

- ◆ Weiterbilden von Trainern und Spielern mit fundierten Kenntnissen über kollektive Verteidigungssysteme und -strategien zur Verbesserung der defensiven Mannschaftsleistung
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten zur Umsetzung verschiedener Verteidigungssysteme wie Zonenverteidigung, individuelle Verteidigung und andere spezielle Verteidigungstaktiken
- ◆ Lernen, in der Verteidigung effektiv zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, um Lücken zu schließen und die gegnerische Mannschaft am Korberfolg zu hindern
- ◆ Verbessern der Fähigkeit, die Bewegungen der gegnerischen Mannschaft zu lesen und zu antizipieren, um eine wirksame Verteidigung zu gewährleisten
- ◆ Arbeiten an Abwehrtechniken und -grundlagen, einschließlich Decken, Blocken, Ballklau und Eins-gegen-Eins-Verteidigung

- ◆ Fördern der Bedeutung von Konzentration, Disziplin und Einsatz in der Verteidigung, um den gegnerischen Angriff ständig unter Druck zu setzen
- ◆ Fördern der Mannschaftsverteidigung und der defensiven Hilfe, bei der jeder Spieler seine Rolle spielt, um den Korb zu schützen und Passwege zu schließen
- ◆ Einführen eines Konzepts, das auf ständiger Verbesserung beruht, wobei Analyse und ständiges Feedback die Optimierung der Verteidigungstaktik ermöglichen

Modul 10. Reglement

- ◆ Weiterbilden von Fachleuten mit fundierten und aktuellen Kenntnissen über die Regeln und Vorschriften des Basketballspiels
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten zur korrekten Auslegung und Anwendung der Regeln in verschiedenen Spielsituationen
- ◆ Lernen, während der Spiele faire und konsequente Entscheidungen auf der Grundlage der Regeln zu treffen
- ◆ Fördern der ethischen und professionellen Einhaltung der Regeln unter Wahrung der Integrität des Spiels
- ◆ Verbessern der Fähigkeit von Trainern und Spielern, sich an die Regeln anzupassen und ihre Taktik und Strategie entsprechend zu ändern
- ◆ Einführen eines Konzepts zur kontinuierlichen Verbesserung des Verständnisses und der Anwendung des Reglements, um sich über mögliche Änderungen oder Aktualisierungen auf dem Laufenden zu halten
- ◆ Fördern der Bedeutung der Regeln als grundlegendes Element zur Gewährleistung der Integrität und korrekten Entwicklung des Basketballspiels

03

Kompetenzen

Eines der Ziele dieses Studiengangs ist es, die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Studenten zu fördern, professionelle Basketballmannschaften zu leiten, die Kommunikation mit und zwischen den Spielern zu verbessern und die Fähigkeit zu entwickeln, die Leistung kontinuierlich zu verbessern. Zu diesem Zweck werden ihnen Simulationen von Fallstudien zur Verfügung gestellt, die es ermöglichen, die erfolgreichsten Aktionen, aber auch die zu vermeidenden Aktionen in verschiedenen Situationen zu überprüfen.





“

Verbessern Sie Ihre Fähigkeit, taktische Entscheidungen im Angriff zu treffen, durch den theoretischen und praktischen Ansatz dieses akademischen Angebots"



Allgemeine Kompetenzen

- ◆ Verbessern der Entscheidungsfindung in der Offensive, z. B. wann man den Korb angreift, einen Pass spielt oder einen Wurf sucht
- ◆ Fördern der Bedeutung der Verteidigung im Basketballspiel und ihrer Auswirkungen auf die Gesamtleistung der Mannschaft
- ◆ Entwickeln von Führungs- und Kommunikationsfähigkeiten, um die Mannschaft zu motivieren und zum Erfolg zu führen
- ◆ Fördern der Kreativität und Anpassungsfähigkeit im Angriff, damit die Spieler die Verteidigung lesen und in Echtzeit Entscheidungen treffen können
- ◆ Effizientes und strategisches Leiten von Basketballmannschaften
- ◆ Planen und Organisieren von Trainingseinheiten unter Berücksichtigung der individuellen und kollektiven Entwicklung der Spieler
- ◆ Aneignen von Kompetenzen für die Arbeit in Hochleistungsumgebungen und professionellen Basketballmannschaften
- ◆ Beurteilen des physischen Niveaus der Spieler und Anpassung der Vorbereitungsprogramme an ihre Fortschritte





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Entwickeln von Führungs- und Entscheidungsfähigkeiten bei den Spielern, da beim 3x3 jedes Teammitglied eine wichtige Rolle spielt
- ◆ Beitragen zum Wachstum und zur Entwicklung des 3x3-Basketballs als beliebter und spannender Sport, sowohl lokal als auch international
- ◆ Entwickeln technischer und taktischer Fähigkeiten bei den Spielern, um die Herausforderung zu meistern, auf engem Raum und mit höherem Spieltempo zu spielen
- ◆ Fördern eines fairen und respektvollen Spielumfelds, in dem ein Missbrauch oder eine Ausnutzung der Regeln vermieden wird
- ◆ Verbessern der Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Offensivsystemen und Anpassung der kollektiven Defensivtaktik an den jeweiligen Gegner
- ◆ Beitragen zur Entwicklung einer Kultur der Kenntnis und des Respekts für die Regeln auf allen Ebenen des Basketballs
- ◆ Bilden von defensiv soliden und effektiven Mannschaften, die in der Lage sind, ein hohes Leistungsniveau zu halten und sich den Herausforderungen der Basketballwettbewerbe zu stellen
- ◆ Fördern von Teamwork und Zusammenarbeit, damit die Spieler ihre individuellen Stärken nutzen und die kollektive Leistung steigern können

04

Kursleitung

Eines der Elemente, die diesen Universitätsabschluss auszeichnen, ist das Management und Dozententeam, das sich aus Fachleuten mit langjähriger Erfahrung als professionelle Basketballtrainer und -spieler zusammensetzt. Auf diese Weise haben die Studenten Zugang zu einem Lehrplan, der von echten Experten mit umfassenden Kenntnissen der Techniken, Taktiken und Strategien des Spiels entwickelt wurde. Darüber hinaus erwerben sie dank ihrer gründlichen Beherrschung dieses Sektors Führungskompetenzen, die sie zur effizienten Verwaltung und technischen Leitung von Mannschaften in dieser Disziplin auf höchstem Niveau befähigen.



“

Sie erhalten einen privaten Masterstudiengang, der von echten Fachleuten aus der Welt des Profi-Basketballs entwickelt wurde, die diesen Sport bis zur Perfektion kennen"

Leitung



Hr. Castro Martínez, Lago

- Trainer bei Cáceres Basket LEB ORO
- Assistenztrainer beim Club Baloncesto Breogán
- Assistenztrainer beim ADBA Liga Femenina Avilés
- Meister der Copa Princesa
- Meister der Liga LEB Oro
- Aufstieg in die Liga Endesa mit Breogán Lugo
- Hochschulabschluss zum Grundschullehrer an der Universität von Santiago de Compostela (USC)
- Masterstudiengang in Sportpsychologie am SIPD
- Höherer Sporttechniker mit Spezialisierung auf Basketball
- Senior Basketballtrainer
- FIBA-Trainer



Hr. Castro Martínez, Lago

- Sportdirektor des BVM in Mieres
- Cheftrainer in der Frauenliga und U19, BK Amager
- Cheftrainer in der EBA-Liga, Santo Domingo
- Cheftrainer in der 1. Liga und U19, Hørsholm 79ers Basketball
- Sportlicher Leiter und Trainer im Basketball Club Cambre
- Senior Basketballtrainer durch den Spanischen Basketballverband
- Masterstudiengang in Hochleistungssportpsychologie von Unisport
- Masterstudiengang in Executive Coaching von Unisport
- Hochschulabschluss in Soziologie an der Universität von A Coruña

Professoren

Hr. Boal Hernández, Guillermo

- ◆ Physiotherapeut für den Spanischen Basketballverband
- ◆ Physiotherapeut bei Estudiantes de Baloncesto.
- ◆ Hochschulabschluss in Physiotherapie an der Universität CEU San Pablo
- ◆ Masterstudiengang in Biomechanik und Sportphysiotherapie an der Päpstlichen Universität Comillas

Fr. Alejo Sánchez, Andrea

- ◆ Schiedsrichterin des Spanischen Basketballverbands in der Frauen-Liga Endesa und LEB Oro
- ◆ Verantwortliche für die Gruppe 1 der Schiedsrichter des Basketballverbands von Extremadura
- ◆ Immobilienmanagerin in der Firma MAC Asesores
- ◆ Hochschulabschluss in Jura an der Universität von Sevilla

Fr. García Paunero, Celia

- ◆ Profispielerin 3x3 Azuqueca
- ◆ Profi-Sportlerin Celta de Vigo
- ◆ Profi-Sportlerin CD Zamarat
- ◆ Zweimal in die spanische 3x3-Nationalmannschaft einberufen
- ◆ Trainerqualifikation Stufe 2

Dr. Reina, María

- ◆ Wissenschaftliche Forscherin in der Gruppe Training und Optimierung der sportlichen Leistung.
- ◆ Physiotherapeutin in der Klinik Salubriá
- ◆ Fitnesstrainerin beim Club Baloncesto Cáceres Basket (LEB Oro)
- ◆ VI. Autonomiepreis für Sport, Gleichberechtigung und Wirtschaft.
- ◆ Promotion in Sportwissenschaften an der Universität von Extremadura
- ◆ Masterstudiengang in Sportinitiation und Leistung an der Universität von Extremadura

Hr. Pérez, Diego

- ◆ Physiotherapeut im Sergas
- ◆ Physiotherapeut im Krankenhaus Quirón A Coruña
- ◆ Physiotherapeut im Krankenhaus San Rafael A Coruña
- ◆ Physiotherapeut bei Ibermutua Gallega
- ◆ Physiotherapeut in der Jugendmannschaft von Cáceres Basquet
- ◆ Hochschulabschluss in Physiotherapie an der Universität von A Coruña



05

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätsabschlusses wurde entwickelt, um den Studenten einen vollständigen Lerninhalt zu bieten, der sich auf individuelle Offensiv- und Defensivtechniken und -taktiken, Mannschaftsmanagementstrategien, *Scouting* und Spielvorbereitung konzentriert. Zu diesem Zweck haben die Studenten Zugang zu multimedialen Lehrmaterialien und zahlreichen zusätzlichen Materialien in der virtuellen Bibliothek, die rund um die Uhr von jedem digitalen Gerät mit Internetanschluss aus zugänglich ist.





“

Es stehen Ihnen die besten und hochwertigsten Multimedia-Ressourcen zur Verfügung, um sich über die wirksamsten Strategien im Basketball auf dem Laufenden zu halten"

Modul 1. Individuelle Offensivtechnik und -taktik

- 1.1. Das Unsichtbare beherrschen
 - 1.1.1. Moderner Basketball?
 - 1.1.2. Die persönliche Sichtbrille
 - 1.1.3. Antizipation als Erleichterung der technischen Bewegung
- 1.2. Das *Spacing* im Basketball
 - 1.2.1. Frühere Arbeiten
 - 1.2.2. Schaffung von Vorteilen durch die Schaffung von Raum
 - 1.2.3. Die am schwierigsten zu verteidigenden Räume
- 1.3. Spiel ohne Ball
 - 1.3.1. Anpassung des *Timing*
 - 1.3.2. Immer in Bewegung?
 - 1.3.3. Regeln für das Spiel ohne Ball
- 1.4. Der Wurf
 - 1.4.1. Der Anfang und das Ende
 - 1.4.2. Details des Wurfes
 - 1.4.3. Die Mentalität und das Selbsttraining eines Werfers
- 1.5. Der Pass. Das verbindende Element
 - 1.5.1. Arten von Pässen
 - 1.5.2. Passspieltrends im heutigen Spiel
 - 1.5.3. Wohin soll man schauen, um zu passen?
- 1.6. Das Dribbling. Die Übung der Freiheit
 - 1.6.1. Das Dribbling in der individuellen Technik
 - 1.6.2. Dribblings vor den technischen Erzeugungsaktionen
 - 1.6.3. Dribblings vor taktischen Abschlussaktionen
- 1.7. *Footwork*
 - 1.7.1. Stopps und ihre Arten
 - 1.7.2. Dissoziation zwischen Körper, Füßen und Ball
 - 1.7.3. Füße als Ausgangspunkt für bereits bestehende Vorteile
- 1.8. 1x1-Situationen ohne initiiertes Dribbling
 - 1.8.1. "Zuerst spielen". Die dreifache Bedrohung beim Dribbling?
 - 1.8.2. Angetäuschte Würfe, Pässe und Anlauf
 - 1.8.3. Dynamische Passempfänge

- 1.9. 1x1 Situationen mit initiiertem Dribbling
 - 1.9.1. Richtungsebenen und Dissoziation von Füßen und Händen
 - 1.9.2. Lesen und Beherrschen der Ballkontrollzonen
 - 1.9.3. Technische Bewegungen des 1x1
- 1.10. Offensive Rebound-Situationen. Das zusätzliche Leben
 - 1.10.1. Lesen der Zonen mit der größten Chance auf einen Rebound
 - 1.10.2. Lesen des Box-Out-Spielers und Technik des offensiven Rebounds
 - 1.10.3. An der zweiten Aktion beteiligte Spieler

Modul 2. Individuelle Verteidigungstechnik und -taktik

- 2.1. Das Unsichtbare beherrschen. Moderner Basketball?
 - 2.1.1. Antizipation und defensive Vorarbeiten
 - 2.1.2. Spielen mit Kontakt. Zerstörung der offensiven Spielwege
 - 2.1.3. Verteidigt man mit den Beinen?
- 2.2. Defensive Trends
 - 2.2.1. Gibt es so etwas wie defensive Moden und Trends?
 - 2.2.2. Welche Trends kann ich auf meine Mannschaft übertragen?
 - 2.2.3. Trainingsmethodik
- 2.3. Defensive Aktivität
 - 2.3.1. Eine Frage der Defensivphilosophie
 - 2.3.2. 25-Sekunden-Defensive
 - 2.3.3. Die Verteidigung der Passlinie als zerstörerisches Element
- 2.4. Defensives *Spacing*
 - 2.4.1. Spielen mit den Elementen
 - 2.4.2. Räume und defensive Initiative
 - 2.4.3. Verteidigung in Unterzahl
- 2.5. Der Ball und sein Druck; das Rückgrat einer Verteidigung
 - 2.5.1. Individuelle Technik des Drucks auf den Ball
 - 2.5.2. Druck und Passabwehr
 - 2.5.3. Defensivphilosophie
- 2.6. Defensive Bewegungen. "*Getting Stops*"
 - 2.6.1. Lesen der Räume für Bewegungen
 - 2.6.2. Raum und Regenerationszeit, direkt proportional?
 - 2.6.3. Vorarbeit und Lesung von Winkeln zur Verkürzung von Distanzen

- 2.7. Entlarvung von defensiven Mythen
 - 2.7.1. Die Vision der Realität
 - 2.7.2. Ist es nur eine Frage der Einstellung?
 - 2.7.3. Ist es ein defensives Dreieck?
- 2.8. Nonverbale Sprache und der Einsatz des Körpers zur Verteidigung
 - 2.8.1. Wissen, wie man schwindelt, um sich defensive Vorteile zu verschaffen
 - 2.8.2. Bestrafung von defensiven Situationen, wenn der Angriff ruht
 - 2.8.3. Entfernte Antizipationen sekundär zu den ersten Bewegungen
- 2.9. Informationsverarbeitung und defensive Entscheidungsfindung
 - 2.9.1. Freiheit innerhalb der Verteidigungsdisziplin und -philosophie
 - 2.9.2. Training in Ungewissheit und defensiver Entscheidungsfindung
 - 2.9.3. Zusammenführen von Entscheidungen mit der defensiven Kommunikation
- 2.10. Defensives Rebound-Situationen
 - 2.10.1. Der Beginn des Gegenangriffs
 - 2.10.2. Schutz der Zonen mit der größten Chance auf einen Rebound
 - 2.10.3. Technik, Abläufe, *Timing* und Arten von *Box-Out*

Modul 3. Körperliche Vorbereitung

- 3.1. Körperliche Vorbereitung im Basketball. Der Fitnesstrainer im *Staff*
 - 3.1.1. Entwicklung der körperlichen Vorbereitung im Basketball
 - 3.1.2. Der Fitnesstrainer im *Staff*
 - 3.1.3. Die Rolle des Fitnesstrainers in einer professionellen Mannschaft
- 3.2. Körperliche und physiologische Anforderungen beim Basketball
 - 3.2.1. Wissenschaftlicher Nachweis
 - 3.2.2. Arten von Belastungen, die beim Basketball analysiert werden (intern und extern)
 - 3.2.3. Beobachtungssysteme
- 3.3. Planung einer Saisonvorbereitung
 - 3.3.1. Vorkontakt und Online-Arbeit
 - 3.3.2. Struktur einer Saisonvorbereitung
 - 3.3.3. Grundlegende Inhalte für den Aufbau einer Mannschaft auf der körperlichen Ebene

- 3.4. Körperliche Tests und Bewertungen
 - 3.4.1. Funktionelle Bewertung
 - 3.4.2. Krafttest im Fitnessstudio
 - 3.4.3. Körperliche Tests auf der Laufbahn
- 3.5. Planung einer Saison
 - 3.5.1. Der Kalender
 - 3.5.2. Planungssysteme und -ziele
 - 3.5.3. Struktur vom Allgemeinen zum Speziellen
- 3.6. Arbeitsinhalte: Kraft, Beweglichkeit, Stabilität
 - 3.6.1. Kraft
 - 3.6.2. Beweglichkeit
 - 3.6.3. Stabilität
- 3.7. Körperliches Training auf der Laufbahn
 - 3.7.1. Aerobes und anaerobes Training
 - 3.7.2. Schnelligkeit und Agilität
 - 3.7.3. Aktivierung im Training und in den Spielen
- 3.8. Beobachtung und Analyse der Trainings- und Spielbelastung
 - 3.8.1. Interne Belastungsvariablen
 - 3.8.2. Externe Belastungsvariablen
 - 3.8.3. Praktische Anwendungen im Training
- 3.9. *Recovery*
 - 3.9.1. Ausruhen
 - 3.9.2. Hydratation, Ernährung und Nahrungsergänzung
 - 3.9.3. RPE-Skalen, Wellness, Herzfrequenz-Variabilität
- 3.10. Planung der Nachsaison
 - 3.10.1. Ziele für die Nachsaison
 - 3.10.2. Strukturierte Arbeit *Off Season*
 - 3.10.3. Komplementäre Arbeit

Modul 4. Physiotherapie

- 4.1. Die Sportverletzung
 - 4.1.1. Begriff der Verletzung vs. Sportverletzung
 - 4.1.2. Wann ist ein Basketballspieler verletzt?
 - 4.1.3. Wer bestimmt, dass ein Sportler verletzt ist?
- 4.2. Arten von Verletzungen und ihre Behandlung
 - 4.2.1. Muskelverletzungen
 - 4.2.2. Bänderverletzungen
 - 4.2.3. Sehnenverletzungen
 - 4.2.4. Gelenk- und Knochenverletzungen
- 4.3. Das medizinische Personal und seine Ziele mit einem verletzten Basketballspieler
 - 4.3.1. Der Arzt
 - 4.3.2. Der Physiotherapeut
 - 4.3.3. Der Rehabilitationstrainer
 - 4.3.4. Der Fitnesstrainer und Trainer
- 4.4. Die häufigsten Verletzungen im Basketball
 - 4.4.1. Verletzungen der Kniesehne
 - 4.4.2. Verstauchungen und die am meisten betroffenen Bereiche
 - 4.4.3. Knieverletzungen und ihre Arten
 - 4.4.4. Quadrizepsverletzungen
- 4.5. Warum verletzt sich ein Basketballspieler? Die häufigsten Ursachen
 - 4.5.1. Intrinsische Faktoren des Basketballspielers
 - 4.5.2. Extrinsischen Faktoren des Basketballspielers
 - 4.5.3. Andere Faktoren
 - 4.5.4. Häufigkeit von Verletzungen
- 4.6. Wiederauftreten von Verletzungen und ihre möglichen Ursachen
 - 4.6.1. Was ist ein Wiederauftreten?
 - 4.6.2. Kann ein Wiederauftreten verhindert werden?
 - 4.6.3. Was sind die häufigsten Ursachen für ein Wiederauftreten?
 - 4.6.4. Woher wissen wir, ob es jetzt in Ordnung ist?





- 4.7. Körperlich-sportliche Rehabilitation und ihre Phasen bei einem verletzten Basketballspieler
 - 4.7.1. Phasen
 - 4.7.2. Funktionelle Erholung beim Sport
 - 4.7.3. Körperlich-sportliche Regeneration
 - 4.7.4. Sportliche Umschulung
- 4.8. Belastungstraining
 - 4.8.1. Was ist das Belastungstraining?
 - 4.8.2. Wie kontrollieren wir das Belastungstraining?
 - 4.8.3. Welche Parameter oder Tests berücksichtigen wir, um die Fitness eines Basketballspielers zu beurteilen?
 - 4.8.4. Das Empfinden des Basketballspielers ist wichtig
- 4.9. Rückkehr eines verletzten Basketballspielers zur Leistungsfähigkeit
 - 4.9.1. Aspekte, die bei der Wiedereingliederung des Basketballspielers in die Gruppe zu berücksichtigen sind
 - 4.9.2. Erste Schritte
 - 4.9.3. Wiedereinstieg in die Gruppe
 - 4.9.4. Beispiel für die Planung der Rückkehr zum Wettbewerb
- 4.10. Verletzungsprävention bei einem Basketballspieler
 - 4.10.1. Prävention der häufigsten Verletzungen
 - 4.10.2. Die Bedeutung der Kraft für die Verletzungsprävention
 - 4.10.3. Wann und wie führen wir ein Protokoll zur Verletzungsprävention durch?
 - 4.10.4. Die Arbeit des Basketballspielers außerhalb der Mannschaft bei der Verletzungsprävention

Modul 5. Scouting und Spielvorbereitung

- 5.1. Selbsterkenntnis und persönliche Vision. Philosophie + Überzeugungen
 - 5.1.1. Die persönliche Vision des Trainers. Basketball spielen lernen
 - 5.1.2. Die Bedeutung des *Scouting*. Der Umgang mit Informationen
 - 5.1.3. Wie man das *Scouting* angeht
- 5.2. Eigenes und gegnerisches *Scouting*. Ausspähen, Beobachten und Entscheiden
 - 5.2.1. Was beobachten wir beim Gegner?
 - 5.2.2. Was beobachten wir in unserer eigenen Mannschaft?
 - 5.2.3. Beobachtungspunkte bei der Spielbesichtigung

- 5.3. SWOT-Analyse und die fünf Elemente
 - 5.3.1. Die SWOT-Analyse und ihre Verwendung bei *Scouting* und Spielplanung
 - 5.3.2. Strategie, Taktik, Statistik, Regeln und Konzepte
 - 5.3.3. Der Einsatz von eigenem *Gegen-Scouting*
- 5.4. *Gegen-Scouting*. Die Zukunft antizipieren
 - 5.4.1. Was ist *Gegen-Scouting*?
 - 5.4.2. Wie können wir das meiste daraus machen?
 - 5.4.3. Können wir vorhersehen, was passieren wird?
- 5.5. Der Spielplan. Vereinfachen und kommunizieren
 - 5.5.1. Verschiedene Spielpläne? Nur ein Plan?
 - 5.5.2. Bedeutung von Konzepten und Fähigkeit zur Vereinfachung
 - 5.5.3. Kommunikation und Übermittlung der Botschaft. Über den Plan sprechen
- 5.6. Den Plan trainieren. Die Kunst der Kriegsführung
 - 5.6.1. Bedeutung für die Vorbereitung eines Spiels. Die Kunst des Krieges
 - 5.6.2. Elemente zum Schutz, zur Verbesserung, zur Bestrafung und zur Vermeidung
 - 5.6.3. Arbeit am Spielplan vs. eigene Konzepte. *Gegen-Scouting* des Gegners einsetzen
- 5.7. Einsatz von Video und visuellen Hilfsmitteln
 - 5.7.1. *Video-Scouting*-Sitzungen der Gegner. Unterschiede zwischen Heim- und Auswärtsspielen
 - 5.7.2. Eigene *Video-Scouting*-Sitzungen. Einzel und in der Gruppe
 - 5.7.3. Motivationssitzungen und der Einsatz von Video im Zeitalter der Unmittelbarkeit
- 5.8. Beginn des Spiels. Hilfsmittel zur Beobachtung und Bewertung
 - 5.8.1. Systeme zum Lesen und Erkennen
 - 5.8.2. Hilfsmittel zur Beobachtung und Bewertung des Spielplans
 - 5.8.3. Zu treffende Entscheidungen. Risiken des Plans
- 5.9. Gang durch die Umkleieräume. Entscheidungen und Kurskorrekturen
 - 5.9.1. Informationsverarbeitung und -bearbeitung. Zuhören und Entscheiden
 - 5.9.2. Anpassen des Weges oder weiter an den Plan glauben. Intuition und Instinkt
 - 5.9.3. Kommunikation mit den Spielern
- 5.10. Bewertung nach dem Spiel. Eine unerledigte Aufgabe
 - 5.10.1. Verwendung der Daten und endgültige Statistiken
 - 5.10.2. Nach dem Spiel. Verwendung von Video und Erstellung eines Berichts nach dem Spiel
 - 5.10.3. Übermittlung des Spielberichts an die Mannschaft

Modul 6. Mannschafts- und Spielleitung

- 6.1. Mannschaftsbildung, *Staff* und Rollenverteilung
 - 6.1.1. Eine Mannschaft aufbauen. Suche nach Profilen
 - 6.1.2. Aufbau eines technischen *Staff*. Alles summiert sich, nichts zieht sich ab
 - 6.1.3. Rollenverteilung. Suchen wir immer nach den Besten?
- 6.2. Leitung und Gruppenmanagement. Wo die Führung liegt
 - 6.2.1. Das Wissensspektrum eines Trainers
 - 6.2.2. Arten der Trainerführung. Ist sie für alle gleich?
 - 6.2.3. Die Sorgfalt im Detail und die roten Linien der Gruppe. Die Gerechtigkeit
- 6.3. Kommunikation mit dem Spieler
 - 6.3.1. Die Person vor allem anderen
 - 6.3.2. Zuhören und respektieren
 - 6.3.3. Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit. Das einzig gültige Drehbuch
- 6.4. Faktoren, die die Leitung einer Mannschaft beeinflussen
 - 6.4.1. Die Ergebnisse. Rentabilität vs. Relativierung
 - 6.4.2. Zusammenhalt und Gesundheit der Gruppe
 - 6.4.3. Externe Faktoren, die sich der eigenen Kontrolle entziehen
- 6.5. Kompetenzen des Leiters einer menschlichen Gruppe. Das führende Licht
 - 6.5.1. Aspekte, die der Leiter einer professionellen Mannschaft beherrschen muss
 - 6.5.2. Sorgfalt im Detail
 - 6.5.3. Suche nach Führungspersönlichkeiten innerhalb der Gruppe
- 6.6. Die Anforderungen des Alltagslebens. Gegenseitige Anpassung an den Verlauf der Reise
 - 6.6.1. Schaffung von Gewohnheiten und Automatismen in der Mannschaft
 - 6.6.2. Verstehen, zuhören, zupacken und sich kümmern
 - 6.6.3. Schaffung einer Vereinskultur
- 6.7. Spielleitung. Technisches und emotionales Management. Entscheidungen
 - 6.7.1. Lektüre vor dem Spiel. Theoretische Antizipation
 - 6.7.2. Schadens- und Risikobewertung
 - 6.7.3. Bewertung von Chancen. Entscheidungsmanagement
- 6.8. Einsatz und Rentabilität der Kommunikation. Gespräche und Auszeiten
 - 6.8.1. Wissen, wie man kommuniziert. Gespräche vor dem Spiel. Motivierende Stadien
 - 6.8.2. Interpretation des Umfelds zur Anpassung der Botschaft. Verbale Anpassung
 - 6.8.3. Nonverbale Kommunikation und Anpassung an den Spielverlauf

- 6.9. Erfolg vs. Misserfolg. Der schmale Grat zwischen Relativierung und Monetarisierung
 - 6.9.1. Fähigkeit zur Bewertung von Prozessen
 - 6.9.2. Eigene und interne Analyse
 - 6.9.3. Kommunizieren oder überzeugen?
- 6.10. Wer hilft dem, der anderen hilft? Mentale Gesundheit
 - 6.10.1. Die Rolle des Psychologen in einer professionellen Mannschaft
 - 6.10.2. Die Einsamkeit des Trainers
 - 6.10.3. Leben in der Ungewissheit

Modul 7. Modalitäten des 3x3-Basketballs

- 7.1. Geschichte des 3x3. Eine neue Sportart innerhalb einer hundertjährigen Sportart
 - 7.1.1. Wann und wie sich die FIBA für das 3x3 interessiert
 - 7.1.2. Professioneller Wettbewerb. Anfänge und Gegenwart
 - 7.1.3. Von der Straße zu den Olympischen Spielen
- 7.2. Reglement. Die Kenntnis der Regeln optimieren
 - 7.2.1. Vorschriften
 - 7.2.2. Besonderheiten des 3x3 im Vergleich zum 5x5
 - 7.2.3. Das Reglement kennen und optimal nutzen
- 7.3. Bewertungssystem. Wie und wo Punkte gesammelt werden können
 - 7.3.1. FIBA, Funktionsweise und unterschiedliche Realitäten
 - 7.3.2. *Ranking*. National und international
 - 7.3.3. Praktische Anwendung. Teilnahme an Turnieren
- 7.4. Organisation von Veranstaltungen. Alles, was man für ein erfolgreiches 3x3 braucht
 - 7.4.1. Grundvoraussetzungen für die Organisation einer Veranstaltung
 - 7.4.2. Standort und Aufbau. Wer sponsert uns?
 - 7.4.3. Verbreitung und Sichtbarkeit. An wen richtet es sich?
- 7.5. Übergang vom 5x5 zum 3x3. Unterschiede und Gemeinsamkeiten
 - 7.5.1. Die wichtigsten Unterschiede und wie man sie verinnerlicht
 - 7.5.2. Gemeinsamkeiten. Sie übertragen und nutzen
 - 7.5.3. Wie man beide Modalitäten kombiniert
- 7.6. Individuelle Technik. Unterschiedliche Bälle und Räume, gleiche Bewegungen?
 - 7.6.1. Räume nutzen. Welchen Techniken geben wir den Vorrang?
 - 7.6.2. Anpassung von Bewegungen an kleinere Dimensionen
 - 7.6.3. Ausführungsgeschwindigkeit. Effizienz und Effektivität

- 7.7. Offensivtaktik. Wie man den größten verfügbaren Raum nutzt
 - 7.7.1. Unterschiede zwischen Übergang und *Check-Ball*
 - 7.7.2. Austrittswinkel des Balles
 - 7.7.3. Nonstop. Verknüpfung kontinuierlicher Aktionen
- 7.8. Defensivtaktik. Defensive Effizienz
 - 7.8.1. Unterschiede zwischen Übergang und *Check-Ball*
 - 7.8.2. Individuelle Verantwortung und Kommunikation, der Schlüssel zur Verteidigung
 - 7.8.3. *Scouting*. Wie wichtig es ist, seinen Gegner zu kennen
- 7.9. Trainingstheorie. Wenn wir 3x3 spielen, trainieren wir 3x3
 - 7.9.1. Anpassung an das 3x3. Alle Stärken eines Spielers ausnutzen
 - 7.9.2. Automatisierung des Spiels. Erstellung von Verknüpfungen in der Gruppe
 - 7.9.3. Erleichtern der Entscheidungsfindung. Der Spieler entscheidet
- 7.10. Trends im Spiel. Wie das Spiel gespielt wird und warum
 - 7.10.1. Mannschaftsstrukturen. Entwicklung und Gründe
 - 7.10.2. Offensive Trends
 - 7.10.3. Defensive Trends

Modul 8. Kollektive Offensivtaktik

- 8.1. "Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile". Gewohnheit + Methode
 - 8.1.1. Gewohnheit + Methode
 - 8.1.2. Klarheit der Konzepte und die Macht der Wiederholung
 - 8.1.3. Die Mannschaft darauf vorbereiten, jedes 1x1 zu gewinnen, das es gibt
- 8.2. Das Unsichtbare gemeinsam bewältigen
 - 8.2.1. Sorgfalt im Detail. Der entscheidende Faktor für das Funktionieren des Systems
 - 8.2.2. *Spacing, Timing* und offensive Vorarbeit
 - 8.2.3. Methodik und Betonung darauf, wie diese Konzepte erreicht werden können
- 8.3. Direkter Block. Der König der Vorteilerzeugung
 - 8.3.1. Einsatz des direkten Blocks im modernen Basketball
 - 8.3.2. Arten, *Timing*, Rollen und *Spacing* des direkten Blocks
 - 8.3.3. Schaffung und Nutzung von zeitlichen Vorteilen für das direkte Blockspiel
- 8.4. Indirekte Blocks. Der Gipfel des kollektiven Zusammenhalts
 - 8.4.1. Einsatz des indirekten Blocks im modernen Basketball
 - 8.4.2. Direkter Block, ein verbindendes oder ein abschließendes Element?
 - 8.4.3. Arten, *Timing*, Rollen und *Spacing* des indirekten Blocks

- 8.5. Das Spiel mit dem Rücken zum Korb. Eine Sache von Wenigen?
 - 8.5.1. Details und *Spacing* im Spiel mit dem Rücken zum Korb. Aktuelle Trends
 - 8.5.2. Das Spiel mit dem Rücken zum Korb nach einem direkten Block
 - 8.5.3. Das Spiel mit dem Rücken zum Korb nach einem indirekten Block
- 8.6. Einhändiger Pass und "*Screen the Screener*". Elemente der Flüssigkeit
 - 8.6.1. Arten von einhändigen Pässen
 - 8.6.2. Arten von "*Screen the Screener*"-Situationen
 - 8.6.3. Elemente der Flüssigkeit im Spiel. Auswählen, wo der Fokus der Ablenkung liegen soll
- 8.7. Das Spiel der Gegenangriffe. Die ersten Sekunden
 - 8.7.1. Beginn des Gegenangriffs. *Box-out* + *Outlet Pass*
 - 8.7.2. *Spacing* + Konzepte des kollektiven Gegenangriffs
 - 8.7.3. Zeiten des Gegenangriffs
- 8.8. Das Spiel des *Arriving*. Spielend ankommen oder ankommen durch Spielen?
 - 8.8.1. Lesen des defensiven Gleichgewichts und *Early Offense*
 - 8.8.2. *Spacing* beim Spiel des *Arriving*
 - 8.8.3. Verbinden des *Arriving* mit direktem Block, indirektem Block und *Low Post*
- 8.9. 5x5 Spiel. Konzepte und Systeme, Erweiterung der Spieler
 - 8.9.1. Offensivsysteme. Die Erweiterung der Spieler
 - 8.9.2. Auswahl und Schaffung von Systemen. Warum? Wann? Wie? Wo?
 - 8.9.3. Gruppierung und Verbindung von Konzepten. Aufmerksamkeit für Details. Das Unsichtbare beherrschen
- 8.10. Besondere Situationen in letzter Sekunde und ATO-Situationen
 - 8.10.1. Lesen und Wissen über die eigenen Spieler
 - 8.10.2. Vorkenntnis des Gegners, um Schwächen anzugreifen
 - 8.10.3. Arten von ATO-Situationen

Modul 9. Kollektive Defensivtaktik

- 9.1. Die Kunst der Verteidigung. Der Beginn des besten Angriffs. Gewohnheit + Methode
 - 9.1.1. Defensivphilosophie und -methodik. Anpassung an die Mannschaft
 - 9.1.2. Vom Unvollständigen zum Komplexen
 - 9.1.3. Sorgfalt im Detail. Druck auf den Ball
- 9.2. Regeln, Disziplin, Vorarbeit und Aktivität. Die vier Säulen
 - 9.2.1. Erste Regeln für die Saisonvorbereitung. Gewohnheiten + Automatismen
 - 9.2.2. Defensive Disziplin + Vorbereitungsarbeit
 - 9.2.3. Defensive Aktivität. 25-Sekunden-Defensive
- 9.3. Defensives Gleichgewicht. Stärke in der Verwundbarkeit
 - 9.3.1. Rollen des defensiven Gleichgewichts. Die Bedeutung des Gleichgewichts in den Systemen
 - 9.3.2. Erste direkte Blockabwehr und Einsatz von Fouls im defensiven Gleichgewicht
 - 9.3.3. Lesen, um im offenen Feld zu fangen. Zone im defensiven Gleichgewicht?
- 9.4. Direkte Blockabwehr. Der Streit um die Initiative
 - 9.4.1. Philosophie, Mannschaftsmerkmale und Einfluss des gegnerischen *Scouting*
 - 9.4.2. Arten und Zeitpunkt der direkten Blockabwehr
 - 9.4.3. Defensive Trends des direkten Blocks. Kollektives Detail
- 9.5. Indirekte Blockabwehr. Die Quelle für viele Vorteile
 - 9.5.1. Feste Regeln? Den Ball zu verteidigen oder nicht ändert alles
 - 9.5.2. Indirekte Defensivregeln für den Außenbereich
 - 9.5.3. Indirekte Defensivregeln für den Innenbereich
- 9.6. Low Post Verteidigung. Das Heilige beschützen
 - 9.6.1. Eins-gegen-eins-Verteidigung und Finten
 - 9.6.2. Aggressive Verteidigung im Low Post Bereich + Rotationen
 - 9.6.3. Low Post verteidigen heißt nur Innenspieler verteidigen?
- 9.7. Einhändige Passverteidigung und *Screen the Screener*. Aufhalten des Flusses
 - 9.7.1. Variationen je nach Blickwinkel, gegnerischen Spielern und *Scouting*
 - 9.7.2. Regeln für das "*Screen the Screener*"
 - 9.7.3. Taktischer Status, um auf jede gegnerische Waffe vorbereitet zu sein

- 9.8. Raumverteidigung oder Zonenverteidigung. Der Basar der Ressourcen
 - 9.8.1. Arten der Zonenverteidigung
 - 9.8.2. Aktuelle Trends in der Raumverteidigung
 - 9.8.3. Sind die Zonen prägend? Mutige oder feige Ressource?
- 9.9. Pressing der Abwehr im ganzen und $\frac{3}{4}$ des Spielfelds
 - 9.9.1. Zonenabwehr im gesamten Spielfeld
 - 9.9.2. Individuelle *Jump-and-Switch*-Verteidigung
 - 9.9.3. Auswahl des Druckmoments
- 9.10. Spezielle Verteidigungen und ATO-Alternativen
 - 9.10.1. Entscheidungsfindung auf der Grundlage des Wissens über den Gegner
 - 9.10.2. Vorbereitung besonderer Verteidigungsfälle. Alles wird trainiert
 - 9.10.3. Bewertung der Leistungsfähigkeit spezieller und alternativer Verteidigungsmaßnahmen

Modul 10. Reglement

- 10.1. Schiedsrichterwesen. Organisation und Methodik
 - 10.1.1. Was ist das Schiedsrichterwesen?
 - 10.1.2. Hilfsmittel für das Wissen
 - 10.1.3. Organisation von Schiedsrichtern. Meisterschaften und Spiele
- 10.2. Beziehung zwischen den Teilnehmern. Schiedsrichter und Trainer
 - 10.2.1. 24 Stunden am Tag Schiedsrichter sein
 - 10.2.2. Beziehung zu den Trainern
 - 10.2.3. Wie man kommuniziert
- 10.3. Cheftrainer und Assistenten. Pflichten und Rechte
 - 10.3.1. Aufgaben des Cheftrainers. Reglement
 - 10.3.2. Aufgaben des Assistenten. Reglement
 - 10.3.3. Besondere Situationen zwischen Trainern
- 10.4. Regeln des Spiels: Zustand und Kontrolle des Balls
 - 10.4.1. Einleitung. Die Regeln des Spiels
 - 10.4.2. Zustand des Balls
 - 10.4.3. Kontrolle des Balls

- 10.5. Regeln des Spiels: Auszeit und Auswechslungen
 - 10.5.1. Auszeit. Interpretationen
 - 10.5.2. Auswechslungen. Interpretationen
 - 10.5.3. Besondere Spielsituationen
- 10.6. Regeln des Spiels: Niederlagen durch Nichterscheinen und Aufgabe
 - 10.6.1. Verlorenes Spiel wegen Nichterscheinen
 - 10.6.2. Verlorenes Spiel wegen Aufgabe
- 10.7. Verstöße: Unzulässige Schrittfehler, 3 Sekunden und eng verteidigter Spieler
 - 10.7.1. Was sind Verstöße?
 - 10.7.2. Schrittfehler
 - 10.7.3. Drei Sekunden
 - 10.7.4. Eng verteidigter Spieler
- 10.8. Verstöße. Störung und Behinderung
 - 10.8.1. Störung. Wann sie erfolgt
 - 10.8.2. Behinderung. Wann sie erfolgt
 - 10.8.3. Unterschiede zwischen Störung und Behinderung
- 10.9. Fouls. Persönliche, doppelte, technische, unsportliche und disqualifizierende Fouls
 - 10.9.1. Wann erfolgt ein Foul?
 - 10.9.2. Persönliche Fouls
 - 10.9.3. Doppelte Fouls
 - 10.9.4. Technische und disqualifizierende Fouls. Unterschiede
 - 10.9.5. Unsportliche Fouls. Kriterien
- 10.10. Korrigierbare Fehler
 - 10.10.1. Was ist ein korrigierbarer Fehler?
 - 10.10.2. Situationen, in denen sie Anwendung findet
 - 10.10.3. Schlussfolgerungen

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das von den besten Fakultäten der Welt am häufigsten verwendete Lernsystem. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert. Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Situation ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Profi-Basketball garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Profi-Basketball** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Profi-Basketball**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**

Von der NBA unterstützt



tech technologische universität

Verleiht dieses
DIPLOM
an

Herr/Frau _____, mit Ausweis-Nr. _____
Für den erfolgreichen Abschluss und die Akkreditierung des Programms

PRIVATER MASTERSTUDIENGANG
in
Profi-Basketball

Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 1.500 Stunden,
mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom
Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara Navarro
Rektorin

Offizielle Online-Universität
der NBA

einzigartiger Code: TECH-APWOR235 techuni.com/html

Privater Masterstudiengang in Profi-Basketball

Fachkategorie	Stunden	Allgemeiner Aufbau des Lehrplans			
		Kurs	Modul	Stunden	Kategorie
Obligatorisch (OB)	1.500	1°	Individuelle Offensivtechnik und -taktik	150	OB
Wahlfach(OP)	0	1°	Individuelle Verteidigungstechnik und -taktik	150	OB
Externes Praktikum (PR)	0	1°	Körperliche Vorbereitung	150	OB
Masterarbeit (TFM)	0	1°	Physiotherapie	150	OB
	Summe 1.500	1°	Scouting und Spielvorbereitung	150	OB
		1°	Mannschafts- und Spielleitung	150	OB
		1°	Modalitäten des 3x3-Basketballs	150	OB
		1°	Kollektive Offensivtaktik	150	OB
		1°	Kollektive Defensivtaktik	150	OB
		1°	Reglement	150	OB

Tere Guevara Navarro
Rektorin

tech technologische universität

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer



Privater Masterstudiengang Profi-Basketball

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Profi-Basketball

Von der NBA unterstützt

